

Grundüberlegungen zur Bestätigung oder Widerlegung von Annahmen im Klima-Modell

geschrieben von Dr. Ing. A. Rabich | 30. Mai 2012

Schon in früheren Jahrhunderten gab es eine Journaille, die gewisse Themen zum Hauptobjekt von Gesprächen unter der Bevölkerung machten. In der heutigen Zeit sollte man nach über 2 Jahrhunderten der Aufklärung erwarten können, dass nur gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse Verbreitung finden, aber als Beispiel für das Gegenteil kann eine Abhandlung über die „Kontroverse um die globale Erwärmung“[1] herangezogen werden, wo behauptet wird, dass der wissenschaftliche Kenntnisstand exemplarisch durch die Berichte des IPCC wiedergegeben würde. Dieser Sachstand wird von fast allen relevanten wissenschaftlichen Fachorganisationen mitgetragen und von nur wenigen Fachwissenschaftlern abgelehnt. Der im IPCC erarbeitete Konsens und dessen Methodik werden von wenigstens dreißig wissenschaftlichen Gesellschaften und den wichtigsten nationalen Wissenschaftsakademien ausdrücklich unterstützt.